193 Spurtefixe bei Fachhochschullauf

Laufsport. Solide Arbeit hatte das Organisationsteam der Fachhochschul-Sportgemeinschaft geleistet. Von der Anmeldung über die Streckenführung bis zur Auswertung und Verpflegung klappte einfach alles optimal. Veranstaltungsleiter Professor Wolfgang Schikorr erntete dafür am Sonnabend viele Komplimente.

Da der FH-Lauf in diesem Jahr erneut in die Wertung für den Landes-Cup einfließt, ging es vielen Athleten beim letzten Wettkampf dieser Serie auch um die begehrten Cup-Punkte.

Insgesamt 193 Läufer aus allen Teilen unseres Bundeslandes wetteiferten bei der 17. Auflage dieses Traditionslaufes um gute Plätze und Zeiten. Auch aus der Region waren wieder verschiedene Vereine und einige individuelle Jogger aus der Hansestadt mit von der Partie.

Uta Donner vom Laufteam Rügen dominierte über acht Kilometer die Frauenkonkurrenz. In der guten Laufzeit von nur 36 Minuten und 20 Sekunden lag sie vor

Frank Dinse (WSG Grünhufe) und Rüdiger Arndt (SV Klinikum) beim Zieleinlauf. Foto: A. Kobsch

ihrer Vereinskollegin Jana Bahlo (37:22). Vierte wurde in 41:10 Minuten die Stralsunderin Sabine Franze. Bei den Männern hatte Luis Quiles Sampere von der FH mit einer Laufzeit von 28:18 Minute die Nase vorn, vor Martin Schmidt (LAV aus Waren) in 30:01 und Christian Ernst (Rügen) in 30:56 Minuten.

Den Hauptlauf über zehn Meilen (16,1 Kilometer) konnte Steffen Peters mit einer Siegerzeit von 55 Minuten und elf Sekunden für sich entscheiden. Kurz nach dem Verpflegungspunkt bei Kilometer sechs setzte er sich vom Vorjahressieger Mathias Ahrenberg (Schwerin) ab, der in 58:18 die anspruchsvolle Strecke ebenfalls in weniger als einer Stunde packte.

Ein starkes Rennen bot auch Birger Tornow von der FHSG Stralsund, der in 62:20 die Altersklasse M 45 gewann und in der Gesamtwertung auf den 6. Platz kam. Arnd Lander (2. Pl. M 50, 67:02), Jörg Opretzka (6. Pl. M 40, 68:26), Thomas Venske (8. Pl. M40, 70:11) aus Velgast, Kay Ahlmeyer (12. Pl. M 40, 74:40) vom SV Prohner Wiek, Peter Kümpers (6. Pl. M 50, 74:41) vom SV Hanse-Klinikum, die Stralsunder Axel Peters (6. Pl. M 35, 75:17) und Ronald Mielke (15. Pl. M 40, 75:50) platzierten sich allesamt in der ersten Hälfte des Gesamtfeldes.

In der M 70 siegte Dietrich Mattke in 85:22 Minuten vor seinem Teamkollegen Edgar Raschauer.

Bei den Frauen ließ Beate Krecklow aus Greifswald nichts anbrennen (67:01). Kathleen Golle (2. Pl. W 20) vom Stralsunder Ruderclub schlug sich beachtlich und erkämpfte in starken 77:01 den sechsten Rang im Frauengesamtfeld. Mit Claudia Zech (3. Pl. W 40, 91:36), Petra Verhoeven (3. Pl. W 45, 93:19), Kathrin Glander (2. Pl. W 30, 95:00) und Ulrike Ostler (3. Pl. W 50, 102:20) packten weitere Sundstädterinnen den langen Kanten.

Die 4-Kilometer-Wendestrecke nach Parow gewann bei den Frauen Stella Grobbecker (Laage) in 19:04 vor Henrike Wurm (LSV Güstrow) in 20:12 und Jana Jänike (20:30) aus Parow. Bei den Jungen hatte Tobias Naß aus Laage in sehr guten 15:19 die Nase vorn. Ken Trauer (FC Pommern, 18:43) und Moritz Happ (sportlive) in 19:17 wurden Erste in ihrer Altersklasse.

A. KOBSCH

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 01.11.2010